



*Montag, 30. Januar 2017, 17.00 Uhr, Villa Boveri, Baden*

*Abendveranstaltung von focus on future*

## **«Zukunftsunternehmen brauchen keine Chefs mehr.»**

Totales Chaos oder einziger Weg zum Überleben im Zeitalter  
des digitalen Wandels?

Medienpartner:

IT-MARKT

netzwoche

topsoft  
magazin

## Abendveranstaltung

### «Zukunftsunternehmen brauchen keine Chefs mehr.»

Seit der Industrialisierung organisieren wir unsere Unternehmen streng hierarchisch und zeichnen fleissig Organigramme. Selbst in den KMU zelebrieren wir oftmals die damit verbundene «Positionitis» und glauben, ohne CEO, Chief Sales Officer, CFO oder Head of XYZ nicht auskommen zu können. Wer soll denn sonst die Firma und die Mitarbeitenden führen und wer soll all die wichtigen Entscheidungen treffen?

Mittlerweile haben sich aber nahezu alle Rahmenbedingungen für unsere Unternehmen grundlegend verändert und sie tun es weiterhin in rasantem Tempo. Unser Business lässt sich längerfristig nicht mehr planen, unsere Mitarbeitenden (und zwar nicht nur diejenigen der Generation Y oder jünger) sind keine «Arbeiter» mehr, sondern sie sind exzellent ausgebildet, denken selbständig und wollen sich über ihren Job hinaus auch strategisch und kulturell im Unternehmen einbringen. Kompliziertheit wird durch

Komplexität abgelöst, der Konkurrenzdruck aus der eigenen und aus fremden Branchen nimmt stetig zu, das Analoge weicht komplett dem Digitalen und Schnelligkeit setzt sich gegenüber Grösse immer öfter durch.

Oftmals nehmen wir den grossen Wandel nicht bewusst wahr, sondern wundern uns bloss über die Symptome: Mitarbeitende, die keine Verantwortung übernehmen (wollen), Märkte, die in kürzester Zeit wegbrechen, oder grossartige neue Märkte, die wir verschlafen. Aber auch Probleme, die sich nicht offensichtlich simpel lösen lassen und uns daher dauerhaft verfolgen, neue Mitbewerber, die deutlich bessere Problemlösungen bieten und uns damit ausbooten, oder Projekte, an denen wir viel zu lange kauen, ohne eine Lösung zu finden. Verändern sich die Rahmenbedingungen so radikal wie heute, sodass auf einmal das Gegenteil des Altbewährten richtig wird, brauchen wir konsequenterweise ein neues

Mindset und dazu passende Methoden und Tools, um unsere Firmen wieder zukunftsfähig zu machen. Fast allen vorstehend beschriebenen Entwicklungen gemeinsam ist die Feststellung, dass Zukunftsunternehmen deutlich sensibler, flexibler und schneller werden müssen. Dort, wo Druck und Reaktionen vom Markt, von den Kunden, von den Partnern und den Mitbewerbern direkt aufgenommen werden, nämlich an der «Front», muss künftig mehr entschieden und gesteuert werden können und dürfen. Das erreichen wir nur durch grundlegende Veränderungen in der Art und Weise, wie wir unsere Unternehmen organisieren und führen. Der Chef im klassischen Sinne hat in diesem neuen Modell ausgedient.

Im ersten Referat des Abends liefert uns die Wissenschaftlerin und Praxisexpertin Jutta Rump die Grundlagen, damit wir die Notwendigkeit für grundlegende Organisations- und Führungsveränderungen besser verstehen. Sie zeigt uns Wege

für sanfte, aber auch radikalere Ansätze auf und sensibilisiert uns für die Voraussetzungen, die in den Unternehmen dazu geschaffen werden müssen.

Im zweiten Referat beschreibt uns Tonio Zemp aus seiner eigenen Praxis bei Liip die Erfahrungen mit Mitarbeiterautonomie, Selbstführung und Selbstorganisation bis hin zur «extremen» Holacracy. Wie hat sich die Organisation im Laufe der Jahre entwickelt, welche Fehler wurden gemacht, welche Verbesserungen wurden entwickelt und welche Erfolge damit erzielt? Und wie so setzen die Inhaber von Liip auf absolute Autonomie bei ihren Mitarbeitenden und Teams und verzichten vollkommen auf ihre Macht als Eigentümer des Unternehmens?

Im Anschluss an die Referate diskutieren die Teilnehmenden mit den Referenten über deren Ausführungen und über die eigenen Erfahrungen, die oftmals das Gegenteil des Gehörten als richtig erscheinen lassen.

### Das dürfen Sie erwarten

- Aktueller Überblick und Methoden, um Ihr Unternehmen als Ganzes agiler, anpassungsfähiger und damit zukunftsfähig(er) zu gestalten.
- Impulse, wie Sie mehr Motivation, Selbstverantwortung und gelebte Kundennähe in Ihr Unternehmen bekommen.
- Wertvolle Inputs für Ihr Business und Erfahrungen aus erster Hand.
- Networking und Erfahrungsaustausch mit Unternehmerkollegen sowie mit Fach- und Führungskräften aus dem IT-Business.
- Interessante Begegnungen und angeregte Diskussionen.

### Programm

Zeiten	Programm	Personen
17.00	Eintreffen der Gäste und Registrierung Begrüssung	Oliver Wegner
17.30	<b>Referat «Wie Zukunftsunternehmen künftig organisiert und geführt werden müssen»</b> Wieso müssen Organisation und Führung in den Unternehmen neu gedacht werden? In welche Richtung muss es gehen und wie gestalten wir den Übergang?	Prof. Dr. Jutta Rump
18.00	<b>Erfahrungsbericht aus der Praxis</b> <b>«Liip – eine Firma ohne Chef, funktioniert das?»</b> Die Schweizer Softwarefirma Liip blickt auf eine langjährige Erfahrung in Sachen Selbstorganisation und Mitarbeiterautonomie zurück. Seit Anfang 2016 hat sie sogar in letzter Konsequenz ihre ganze Geschäftsleitung abgeschafft und Holacracy eingeführt. Ein Erfahrungsbericht.	Tonio Zemp
18.30	<b>Publikumsdiskussion mit den Referenten</b>	Diskussionsleiter Urs Prantl
19.15	Apéro riche	

## Angaben zu den Referenten und Podiumsteilnehmern



### Prof. Dr. Jutta Rump

Dr. Jutta Rump ist Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Internationales Personalmanagement und Organisationsentwicklung an der Hochschule Ludwigshafen. An der Ludwig-Maximilians-Universität München LMU lehrt sie im Executive-Master-Studiengang Human Resource Management. Darüber hinaus ist sie Direktorin des Instituts für Beschäftigung und Employability in Ludwigshafen (IBE) – eine wissenschaftliche Einrichtung der Hochschule Ludwigshafen und Forschungsschwerpunkt des Landes Rheinland-Pfalz. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Trends in der Arbeitswelt und die Konsequenzen für Personalmanagement und Organisationsentwicklung sowie Führung. In zahlreichen Unternehmen und Institutionen ist Jutta Rump als Projekt- und Prozessbegleiterin tätig. Hinzu kommen Mandate aus Wirtschaft, Politik, Stiftungen und Verbänden. Seit 2007 gehört sie zu den 40 führenden Köpfen des Personalwesens im deutschsprachigen Raum (Personalmagazin).



### Tonio Zemp

Tonio Zemp ist einer der sechs Partner von Liip, einer Schweizer Webagentur. Genauer: «ehemaliges» Mitglied der «ehemaligen» Geschäftsleitung. Nach seinem Studium der BWL und Informatik ist er in eine klassische Berater-Karriere gestartet. Dank seinem Engagement in der Open Source Community stiess er vor bald sieben Jahren auf Liip. Die Webagentur setzte schon in ihren Gründungsjahren auf neue Formen der Projekt- und Unternehmensorganisation. Tonio hat das starke Wachstum, den Weg in die Selbstorganisation und die spezielle Kultur des Unternehmens mitgeprägt. Er ist mit seiner reichen Erfahrung ein gefragter Referent zum Thema Selbstorganisation.

## Allgemeine Informationen

<b>Datum</b>	Montag, 30. Januar 2017
<b>Ort</b>	Villa Boveri, Gartensaal Ländliweg 5, 5400 Baden
<b>Dauer</b>	17.00 bis ca. 22.00 Uhr
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Moderation</b>	Urs Prantl und Oliver Wegner
<b>Kosten</b>	Teilnahmegebühr für Veranstaltung inkl. Apéro: CHF 80.– exkl. MWSt
<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich via Online-Formular bis spätestens Montag, 23. Januar 2017 an. <a href="http://www.focus-on-future.ch/events/nextevents/apply">www.focus-on-future.ch/events/nextevents/apply</a>
<b>Veranstalter</b>	focus on future
<b>Kontakt</b>	<a href="mailto:info@focus-on-future.ch">info@focus-on-future.ch</a>



## Wegbeschreibung

### Mit dem PW

Ab der Ausfahrt A1 Richtung Baden Zentrum fahren.

**Empfehlung:** Nutzen Sie aus verkehrstechnischen Gründen die Ausfahrt 55 (Neuenhof/Wettingen).

### Mit dem ÖV

Die Villa Boveri ist in ca. 10 Minuten ab Bahnhof Baden zu Fuss erreichbar.

